

Auftakt des 11. DSV Ski-Inline Cup 2008 in Oberhundem

200 Teilnehmer boten spannenden Inline-Sport

Kühl, aber trocken, so hat der Skiclub Oberhundem am 17. Mai 2008 die 11. DSV Ski-Inline Cup Serie in Oberhundem eröffnet. Teilnehmer aus 38 Vereinen, darunter 19 Vereine des westdeutschen Skiverbandes, sowie das erfolgreiche DSV Ski-Inline Team, reisten zum Wettkampfwochenende ins Sauerland an. Insgesamt 275 Starts waren für die Disziplinen Nordic Blading, Slalom und Skitty Cup gemeldet.

Nordic Blading

Für den Nordic Blading Wettbewerb, der am Samstagnachmittag in der Ortschaft Oberhundem ausgetragen wurde, hatten sich nahezu 100 Teilnehmer angemeldet. Auf einem Rundkurs von 1300 m Länge mussten die jüngsten Teilnehmer der Klassen S 6/S 8 eine Runde zurücklegen, die Läufer der Schülerklasse S 10 zwei Runden. Mit viel Applaus wurde der Lauf der Jüngsten vom begeisterten Publikum belohnt.

Amelie Klettke (VFL Bad Berleburg), Kimberly und Jeremias Wilke (SG Neukirchen-Hülchrath) sowie Maximilian Löw, Marie-Theres Lehmann und Maximilian Weber (alle SV Oberes Banfetal) siegten in ihren Altersklassen.

Auf einer Strecke von 3900 m durften sich im Anschluss die Schülerklassen S 12 – S 14 messen. Sieger in der Schülergruppe S 12 w wurden Alessandra Veit (TG Tuttlingen) und in S 12 m Niklas Lohmann (SC Ewersbach). Ein taktisches und spannendes Rennen zeigten auch die Schüler S 14 m. Hier lief von Anfang an Benedikt Heudorfer Mertz (DAV Neu-Ulm) an die Spitze, der sich seinen Sieg auch nicht mehr nehmen ließ.

Conny Wagener, amtierende Deutsche Meisterin (Oberes Banfetal), belegte in der Altersklasse D 41 nach 5 Runden Platz 1, Meike Wertschulte, (SC Silbach), Platz 2.

Bei den Herren H 41 ging als Sieger Andreas Hachmann vom SC Siedlinghausen hervor.

Slalom und Skitty Race am Sonntag

Der Slalom gilt als der Höhepunkt der Inlinebewerbe und war mit 131 Teilnehmern das spannendste Ereignis des Wochenendes. So lieferten sich am Sonntag auf einer 320 m langen Strecke mit 51 Toren und einem Gefälle von 9 % die Starter ab S 12 einen spektakulären Wettkampf. Aber auch der Nachwuchs, die Schülerklasse S 6 – S 10, der auf einer verkürzten Strecke 38 Tore passieren musste, demonstrierte schon eindrucksvoll, wie er sich durch den Stangenwald zu schlängeln hatte.

Die Athleten aus dem süddeutschen Raum dominierten das Rennen, hatten aber im 2. Lauf auch mit den Tücken des vom Bundestrainer Axel Grüning gesetzten Kurses zu kämpfen. So konnten wegen Sturz oder Torfehler etliche Läufer ihr Rennen nicht zu Ende bringen oder fielen auf hintere Ränge zurück.

In der S 12 w wurden die Plätze 1 bis 3 von Läuferinnen aus Chamünster und Tuttlingen belegt. Als Vierte platzierte sich Carina Rapp vom SKS Iserlohn gefolgt von Dominique Krevet vom SK Winterberg. In der S 12 m konnte Johannes Hast von SK Winterberg mit seinem 3. Platz das Siegerpodest besteigen.

Mit 7 Sekunden Abstand zur Zweiten, siegte Lisa Burghard von TV Unterlenningen mit einem waghalsigen Ritt durch den Stangenwald in der S 14 w. Als Beste des WSV fuhr auf Platz 4 Laura Oberließen vom SC Züschen, Lena Koch vom SK Winterberg belegte Rang 5.

Bei den männlichen Schülern S 14 zeigte sich auch hier die Überlegenheit der Teilnehmer aus dem süddeutschen Raum, die bis zu 6 Tage die Woche trainieren. Hier konnte Yannik Vorwalder (TG Tuttlingen) das Rennen für sich entscheiden, ebenso die Top Athleten der Nationalmannschaft in der J 16/18 w Julia Grüning (TV Neidlingen) und Ann-Krystina Wanzke (SC Fürstenfeldbruck). Aber auch Katrin Wagener, SV Oberes Banfetal, konnte einen zweiten Platz erzielen. Patrick Radwaniak, SK Winterberg, schaffte ebenfalls als Dritter den Weg auf das Podest.

Bei den Damen siegten jeweils Mona Mickenhagen vom SK Lüdenscheid und Meike Wertschulte, Deutsche Meisterin im Slalom 2007. Die Herren des DSV Ski-Inline Kadets ließen es noch einmal krachen. Hier wetteiferten Klaus Peter Schiller und Reto Walz sowie Klaus Hermann Witzmann und Manuel Gauch, jeweils um die begehrten ersten Plätze in ihren Altersklassen.

Meike Wertschulte, Deutsche Meisterin im Slalom 2007 (SC Silbach), sicherte sich den Sieg in ihrer Altersklasse, Kirsten Stehling (TV Eversberg) belegte den 3. Platz.

Allen voran, mit Tagesbestzeit gewann Klaus Hermann Witzmann vom WSV München sowie bei den Damen Julia Grüning.

Das Skitty Race, ein Geschicklichkeits-Wettbewerb mit Hindernissen, der schnell und fehlerfrei gemeistert werden sollte, wurde in der Dorfhalle Oberhundem durchgeführt. 49 Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren stellten sich der Herausforderung und liefen 12 Stationen ab. Tagesbestzeit fuhren Jeremias Wilke von der SG Neukirchen-Hülchrath und Lisa Schmidt von der TG Tuttlingen.

Fazit:

Die Teilnehmer des 11. DSV Ski-Inline Cup boten an diesem Wochenende abwechslungsreiche Wettkämpfe, ohne nennenswerte Verletzungen. Auch sorgten die vielen Helfer des SC Oberhundem für einen reibungslosen Ablauf, ohne deren Mithilfe eine solche Veranstaltung nicht hätte durchgeführt werden können. Für das leibliche Wohl eines jeden wurde ebenfalls bestens gesorgt, so dass der SC Oberhundem zufrieden auf eine gelungene Veranstaltung im schönen Sauerland zurückblicken kann.